

Vergabestelle

Landkreis Ludwigslust-Parchim
 Der Landrat
 Putlitzer Straße 25
 19370 Parchim

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 23.06.2026 Uhrzeit: 09:30

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Landkreis Ludwigslust-Parchim – Neubau der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt der geistigen Entwicklung in Boizenburg
Leistung:	Ingenieurleistungen gemäß HOAI 2021 Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 1 Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 - 4, Leistungsphase 5-6 optional (Stufenvertrag)

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ EU-Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
☒ 2026-05-12-Matrix-Zuschlag-Tragwerksplanung
☒ Informationsblatt Datenschutz_02_240215

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ 2026-03-25-Leistungsbuch-Tragwerksplanung
☒ 2026-03-25-Vertrag freiberufliche Leistung-Muster
☒ 2023-06-30 - Allgem Vertragsbedingungen AVB-F LUP
☒ 2026-03-25-Vertrag-Verpflichtungsniederschrift - Erklärung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ Angebotsschreiben_2026020078
☒ Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11
☒ CSX-59-Eigenerklärung-Informationen-zum-Bieter-1
☒ Eigenerklärung zur Eignung_2026020078
☒ 2026-04-13-Angebotsblatt-Honorarübersicht-Fachplaner-Tragwerk-g
☒ Darlegungen Bieter_Zuschlagskriterien
☒ Vordruck_Referenzen_Tragswerksplanung
☒ Liste Projektverantwortliche_2026020078
☒ Formular Bietererklärungen_Stand 18.11.2024
 - Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. § 13 TVgG M-V
☒ Formular "Erklärungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV_Stand_06.03.2026"
 - Erklärung nach § 5 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V – Mindestarbeitsbedingungen nach Maßgabe von repräsentativen Tarifverträgen
 - Erklärung nach § 6 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V – Mindestarbeitsbedingungen nach Maßgabe von Branchentarifverträgen
 - Erklärung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Vergaberechtlicher Mindestlohn)

- Erklärung nach § 9 Absatz 1 Satz 1 TVgG M-V (Nachunternehmen)
- ☒ Formular "Verpflichtungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV_Stand_05-06-2025"
- Verpflichtungen des beauftragten Unternehmens nach Maßgabe von § 15 TVgG M-V (Kontrollen) und § 16 TVgG M-V (Sanktionen)
- ☐ Verzeichnis_Unterauftragnehmer_2026020078
- ☐ Verzeichnis anderer Unternehmen_Eignungsleihe_2026020078
- ☐ Erklärung_Bieter-_Arbeitsgemeinschaft_2026020078

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☐ Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_2026020078
- ☐ Verpflichtungserklärung Eignungsleihe_2026020078
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkassen), falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt, als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, als Kopie, gültig und nicht älter als 12 Monate

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung
Landkreis Ludwigslust-Parchim - Der Landrat, FD10 Gebäudemanagement und zentraler Service,
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim
zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform

3. Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ Darlegungen Bieter_Zuschlagskriterien
- ☒ mindestens 3 Referenzprojekte für Ingenieurleistungen Fachplanung Tragwerksplanung der letzten 10 Jahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (entsprechend Vordruck Referenzen),
- ☒ Nachweis Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme
 - für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. € zweifach maximiert
 - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. € zweifach maximiert

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.

- ☒ Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur nach Architekten-/Ingenieurgesetz des jeweiligen Bundeslandes,
bei juristischen Personen Vorlage eines Auszuges aus dem Berufsregister, Handels- bzw. Partnerschaftsregister,
bei natürlichen Personen (freiberufliche Architekten/Ingenieure) Nachweis für den Eintrag in einer Ingenieur-/Architektenkammer,
für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36/EG, geändert durch RL 2013/55/EU

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für _____

5. Zuschlagserteilung

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem höchsten Punktwert im Kriterium 1 „Honorar netto gesamt“.

☒ **Kriterium 1: Honorar Planung gesamt**

Wichtung 50,0 %

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes.

Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten nominiert:

$$\text{Punktzahl} = 5 \times \frac{\text{niedrigster Preis}}{\text{angebotener Preis}}$$

Die Punktermittlung erfolgt bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

☒ **Kriterium 2: Projektanalyse**

Wichtung 5,0 %

Weitere Erläuterung:

Vorstellungen zur aufgabenbezogenen Herangehensweise / Grundsatz-
überlegungen zur Lösung bzw. Alternativansätze

☒ **Kriterium 3: Qualität der Personalplanung**

Wichtung 15,0 %

Weitere Erläuterung:

- Darstellung des geplanten Personaleinsatzes für die Leistungsabschnitte
- Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Falle der Vertretungsregelung
ohne Know-How-Verlust

☒ **Kriterium 4: Präsenz vor Ort**

Wichtung 20,0 %

Weitere Erläuterung:

- Darlegung zur Absicherung der Baustellenpräsenz (Erreichbarkeit /
Reaktionszeit)

☒ **Kriterium 5: Projektabwicklung**

Wichtung 10,0 %

Weitere Erläuterung:

- Maßnahmen zur Terminkontrolle und Terminsicherheit (Methoden zur Verfolgung der Termine)
- Qualität der Kostenplanung, Kostenverfolgungs- und Kostensicherungsmaßnahmen (Darstellung der Maßnahmen zur Kostenverfolgung und zur Sicherstellung der Budgeteinhaltung)
- Qualität der Kommunikation (Protokollwesen, Datenmanagement)

6. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform,
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

7. Angebotsabgabe:

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

8. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Straße: Johannes-Stelling-Straße 14
PLZ/Ort: 19053 Schwerin
Telefon: +49 385588-5160
Fax: +49 385588-4855817
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Hauptadresse (URL): <http://www.regierung-mv.de/>

In Textform gem. § 126 b BGB